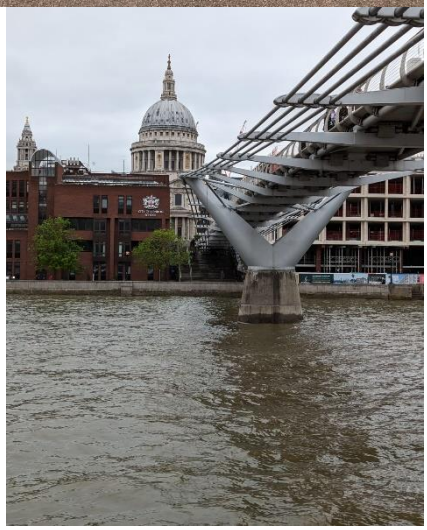
Studienfahrt nach Gillingham/ England

Am 07.05. gegen 23 Uhr war es endlich soweit. 46 Schüler begaben sich in Begleitung ihrer Lehrer auf die lange Reise auf die Britischen Inseln.

Am Montag erreichten wir am frühen Nachmittag London und begaben uns auf eine Bootsfahrt von Greenwich bis nach Westminster.



Unterwegs konnten wir viele weltbekannte Sehenswürdigkeiten der britischen Hauptstadt vom Fluss aus bestaunen, wie zum Beispiel den fast 1000 Jahre alten Tower und die wunderbare Towerbrücke, die weltberühmte St. Paul`s Kathedrale und das Shakespearetheater. Zu Füßen des Elizabeth Tower mit seiner Glocke Big Ben und gegenüber des London Eye verließen wir das Boot und begaben uns auf die letzte kleine Reiseetappe bis Gillingham, wo wir von einer Schar Gasteltern überschwänglich empfangen wurden. Die Aufregung war groß, doch bald waren alle bei ihren Gastgebern angekommen.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Entspannung nach der langen Anfahrt im Bus.

Wir wanderten entlang der Küste von Beachy Head nach Birling Gap auf den Kreidefelsen, die zu den höchsten in Südengland gehören.

Nebel empfing uns beim Aussteigen, aber der tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Nach ein wenig Verweilen am Kieselstrand von Birling Gap fuhren wir zu einem Stadtbummel nach Brighton. Vorbei am Royal Pavilion, der ehemaligen Sommerresidenz, die König George IV. 1823 im indischen Stil vollenden ließ, bummelten alle durch dieses wunderschöne Seebad und durch die Lanes, ein nettes Shopping-Viertel mit vielen schmalen Gässchen, gesäumt von allerlei kleinen Lädchen, die zum Stöbern, probieren und einkaufen einladen.

Mittwoch und Donnerstag waren für das großartige London reserviert. Wir hatten eine erfahrene Reiseführerin an Bord, die viele interessante Details über die Sehenswürdigkeiten zu berichten wusste.

Am Mittwochnachmittag gab es dann noch eine spannende Veranstaltung in einem Kloster am River Medway. Food tasting and Cream Tea hieß unser Programmpunkt.

Wir erfuhren eine Menge über die Essgewohnheiten der Engländer, die sich schon deutlich von den unseren unterscheiden. Verkostet wurden alle möglichen schmackhaften Dinge wie zum Beispiel Crumpets, Cracker mit Cheddar, Baked Beans oder auch Jelly und Custard. Weniger Anhänger fand wohl Marmite, das hauptsächlich aus Hefeextrakt und Gewürzen besteht und einen entsprechend intensiven Geschmack hat. Englische Eltern schreiben diesem Brotaufstrich beinahe Wunderwirkung zu.:)

An unserem letzten Tag stand ein Besuch bei Madame Tussaud`s an, wo man lebensechte Wachsfiguren von Stars und Sternchen, Königinnen und Königen, Sportlern und Sportlerinnen sowie historischen Persönlichkeiten bestaunen kann.

Anschließend ging`s per Tube zum Natural History Museum. Dort kann man eine Menge Wissenswertes über die Geheimnisse unseres Planeten erfahren und in die Jahrmillionen der Erdgeschichte eintauchen und die Entwicklung des Lebens auf der Erde nachvollziehen.

Noch einmal Bummeln am Leicester Square und in Covent Garden bevor die Heimreise näher rückte. Letzte kleine Einkäufe und noch ein paar Snacks und Getränke für unterwegs besorgen!

Dann wartete an der O2- Arena schon unser Bus und es ging auf die lange Reise nach Hause. Dort stiegen wir am Freitag gegen 10.30 Uhr aus dem Bus und verabschiedeten uns erschöpft, aber glücklich und voller neuer Eindrücke in ein verdientes Wochenende.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Busfahrer Daniel Jahn, der diese Fahrt zu einem entspannten und auch sicheren Erlebnis für alle Teilnehmer machte.